

COMPUTEX

Ein kleiner Rückblick von Ulrich Mertz

Los ging es ab Frankfurt mit China Airlines – 13 Stunden Direktflug nach Taipei. Der ICE 13 ab Aachen war erfreulicherweise pünktlich. Terminal 3 in Frankfurt ist derzeit nur per Shuttlebus erreichbar, am Skytrain wird noch gebaut.

Wie jedes Jahr habe ich im Flugzeug direkt das Internetpaket gebucht. Laptop muss ohnehin ins Handgepäck und bei einem Tagesflug bietet sich die Zeit zum Arbeiten an. Statt einer Boeing kam diesmal ein Airbus A350 zum Einsatz.

Das Internet für den gesamten Flug kostete rund 25 Euro – allerdings mit gerade einmal 3 Mbit/s Download und 0,03 Mbit/s Upload. Das hat China Airlines in den vergangenen Jahren deutlich besser gelöst. Nach dem Mittagessen blieb deshalb nur noch "gute Nacht".

Computex 2026 – AI wohin man schaut

Auch in diesem Jahr stand die Computex ganz im Zeichen von Künstlicher Intelligenz. Während im vergangenen Jahr an nahezu jedem Stand AI zum Fischezählen demonstriert wurde, dominierten diesmal **Edge AI** und **Agentic AI**.

Nahezu jeder Hersteller präsentierte Lösungen auf Basis von NVIDIA-Technologie. Signierte Geräte von NVIDIA-CEO Jensen Huang waren an vielen Messeständen echte Publikumsmagneten.

Interessante Produkte

Besonders aufgefallen sind mir:

- Biostar mit externen AI-Acceleratoren und Mini-Servern inklusive M.2-Erweiterungskarten für bis zu **100 TOPS**
- Dreieckiger Monitor
- Monitor, an den sich gleichzeitig Laptop, Smartphone und Tablet anschließen lassen
- Selbstzerstörende SSD für besonders sensible Daten
- Zahlreiche außergewöhnliche Gehäusekonzepte

Die Messe wächst weiter

Die Computex hat erneut zugelegt:

- **111.312 Besucher** (Vorjahr: 87.000)
- **1.500 Aussteller** (Vorjahr: 1.400)
- Besucher aus **152 Ländern** – auch wenn gefühlt der überwiegende Teil aus Asien kam.

Die beiden Messehallen mit jeweils zwei Ausstellungsebenen waren komplett ausgebucht. Keine freien Aktionsflächen, keine Lounge- oder Spielbereiche – stattdessen volle Hallen und bis Freitagnachmittag dicht gefüllte Gänge.

Gespräche mit Partnern und Lieferanten

Natürlich stand auch der Austausch mit langjährigen Partnern und neuen Kontakten auf dem Programm:

- **ShareVDI** – Remote-Control-Lösung für Hompster
- **Yanling** – kurzer Besuch und Geschenke abgeholt
- **NewsMay** – USB-C-Client (CPU noch zu klären)
- **Allele Cybert** – Gespräche über Zusammenarbeit, Büro und Zahlungskonditionen
- **Jetway** – neues All-in-One-POE+-Modell
- **Biostar** – kommende Plattformen Moonlake bzw. Wildcat Lake, Edge AI und AI-Acceleratoren
- **Goodway** – intelligente Dockingstation mit zentralem Management (Software-Updates, USB-Geräteverwaltung, Wake-on-POE). Teststellung angefragt.
- **RISC-V-Lösungen** – vom Bausatz-PC bis zum Laptop. Testgeräte sind verfügbar.
- **MediaTek** – Einstieg in Chromebooks und Windows-Surface-Geräte geplant. Die Tochtergesellschaft Amobile bietet interessante Embedded-Lösungen. Auch hier wurde eine Teststellung angefragt.

Und natürlich kam auch das Kulinarische nicht zu kurz – in Taipei isst man einfach hervorragend.

Fazit: Eine hervorragend organisierte Messe mit vielen spannenden Gesprächen, interessanten Innovationen und jeder Menge AI. Ich freue mich schon auf die Computex 2027.